



Michael Frieg

Präsident - Studierendenparlament

Simone Dahl

Stellv. Präsidentin - Studierendenparlament

Nico Dalka

2. stellv. Präsident - Studierendenparlament

Westfälische Hochschule

Gelsenkirchen - Bocholt - Recklinghausen
Neidenburger Straße 43
45897 Gelsenkirchen

Tagesordnung für die StuPa-Sitzung am 18.12.2019 um 17Uhr

11.12.2019

Sitzungsort: Standort Bocholt, im Senatssaal

1. Begrüßung
2. Formalien (15 Min.)
 - a. Beschluss über die Tagesordnung
 - b. Protokoll der Sitzung vom 27.11.2019
3. Eingänge und Mitteilungen (10 Min.)
4. Berichte der Ausschüsse (60 Min.)
 - a. Haushaltsausschuss
 - b. Öffentlichkeitsausschuss
 - c. Kontaktausschuss
 - d. Personalausschuss
 - e. Satzungsausschuss
 - f. Sanktionsausschuss
 - g. Härtefallausschuss
 - h. AkaFö Verwaltungsrat
 - i. Wahlleitung
 - j. Wahlausschuss
 - k. AStA berichtet
5. Auslosungsverfahren StuPa & FSV (30 Min.)
6. ZQVK-Mitglieder (15 Min.)
7. AStA-Wahlen (180 Min.)
 - a. Kultur RE
 - b. Vorsitz GE
 - c. Equipment Management GE

d. Soziales und Integration BOH

8. Ausschussumbesetzung

9. Anträge

- a. StuPa: Setzung von Fristen für den Haushaltsausschuss (20 Min.)
- b. StuPa: Zuständigkeiten StuPa Präsidium & AStA Vorstand (20 Min.)
- c. StuPa: Feedbacksystem für AStA-Referenten (20 Min.)
- d. FSV VEF: Umbenennung zu Umwelt- und Gebäudetechnik (NF) (10 Min.)
- e. AStA: Fragwürdige Kommunikation innerhalb der Studierendenschaft (NF) (20 Min.)

10. Beziehung AStA/StuPa

11. Stellungnahme Abwahl

12. Diskussion Abwahanträge

13. Sonstiges:

a. Nächste Sitzungen:

- i. 15.01.2020 um 17:00 Uhr in Recklinghausen
- ii. 12.02.2020 um 17:00 Uhr in Bocholt
- iii. 08.04.2020 um 17:00 Uhr in Gelsenkirchen

Protokoll zur 7. Sitzung des Studierendenparlaments am 18.12.2019

Beginn: 17:17 Uhr

Ende: 00:00 Uhr

Teilnehmer/innen StuPa: Nico D., Rocco E., Michael F., Michèle K. (ab 17:23 Uhr), Robin M., Phil M. (ab 17:23 Uhr), Kai S., Simone D., Vanessa R.

Teilnehmer/innen AStA: Dominik T. (Technikmanagement), Marvin H. (Kultur GE), Andreas T. (Sport BOH), Susanna S. (AStA Projektstelle BOH), Sandra S. (HoPo RE), Sebastian T. (Sport RE), Tim S. (HoPo BOH)

Teilnehmer/innen Gäste: Patrick K. (Bewerber), Timo v.M. (HoPo - FSV MolBio RE), Johannes B. (HoPo – FSV InfTEch BOH), Annabel G. (HoPo – FSV Bionik BOH), Elisa K.

1) Begrüßung

Der Präsident Michael F. eröffnet die Sitzung am 18.12.2019 um 17:17 Uhr.

Das Studierendenparlament ist mit 7 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

2) Formalien

a) Beschluss über die Tagesordnung

- Neuer TOP 8: Ausschussumbesetzung
- Alter TOP 8 wird neuer TOP 9: Anträge
- Neuer TOP 10: Beziehung AStA/StuPa [NÖ]
- Neuer TOP 11: Stellungnahme Abwahl [NÖ + ohne AStA]
- Neuer TOP 12: Diskussion Abwahanträge
- Alter TOP 9 wird neuer TOP 13: Sonstiges

7	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Michèle K. und Phil M. betreten um 17:23 Uhr die Sitzung.

Das Studierendenparlament ist mit 9 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

b) Protokoll der Sitzung vom 27.11.2019

- Bei Punkt 6a)i) -Stellv. Vorsitz BOH- ist der Name des Referenten falsch.
- Beim nicht-öffentlichen Protokoll ist die Formulierung bei der Abstimmung im Punkt 7a) formell nicht richtig

Das Protokoll wurde zur Abstimmung gegeben:

6	Ja
0	Nein
3	Enthaltung

Das Protokoll wurde angenommen.

3) Eingänge und Mitteilungen

- Micheal F. erklärt, dass Jonathan W. vor der Sitzung aus dem StuPa zurückgetreten ist. Somit ist das StuPa nur noch mit 13 Mitgliedern vertreten.
- Das Präsidium ist mit der Planung des AStA/StuPa Seminar (03.04. – 05.04.20) beschäftigt.
- Es gibt Wahlergebnisse, welche in dem Punkt 4i vorgestellt werden.

4) Berichte der Ausschüsse

a) Haushaltsausschuss

- Der AStA-Finanz-Referent Dimitrij J. hat vor der Sitzung 2 Ausdrucke der FSV E-Technik dem Präsidium gegeben, wo man erkennt, dass die FSV 2mal dieselben SB-Mittel bekommen haben. Dies muss allerdings vom AStA geklärt werden.
- Die FSV E-Technik hat erneut nachgefragt wie das mit den Unterlagen aussieht. Es gab 2 verschiedene Emails von der FSV (einmal vom Vorsitz und einmal vom Finanzer) mit unterschiedlichen Aussagen bzgl. der Finanzunterlagen. Robin M. will mit der FSV Kontakt aufnehmen.
- In BOH sind die Bücher von InfTEch + Wirtschaft + W-Ings einmal geprüft worden
- In RE ist Thomas B. mit den FSVen in engem Kontakt. Allerdings besteht bei allen FSVen Nachholbedarf.
 - WingLog: - Buch18/19 ausgezahlt
- Buch19/20 Belege vollständig, restl. Buch noch in Arbeit
 - W-Recht: - Buch 18/19 fast fertig überarbeitet, gestern noch gesehen, guter gepflegter Eindruck
- Buch19/20 analog in Arbeit, bekomme ich vs. im Januar zur Vorabeinsicht
 - Chemie: - Buch18/19 ausgezahlt
- Buch19/20 in Arbeit
 - MoBi: - Buch18/19 nach Prüfung letzte Tage zurück an FSV, Fehler erläutert, muss nachgebessert werden
- Buch19/20 in Arbeit
- Thomas B. hat der FSV MoBi in den letzten Tagen noch Mail geschrieben und bei Adrian „Druck gemacht“
- In GE steht der Haushaltsausschuss mit den fehlenden FSVen in Mailkontakt und bekommt die Bücher Anfang Januar.

b) Öffentlichkeitsausschuss

- Die neue StuPa-Homepage ist online.

c) Kontaktausschuss

- BOH: Es war bis dato keine Sitzung. Die nächsten Sitzungen sind in dieser Woche noch.
- RE: *FSV MoBio* plant noch einige Veranstaltungen bis Weihnachten. Es laufen im Fachbereich Planungen für einen neuen Studiengang unter dem Titel „Nachhaltige biologische und chemische Technologien“, vermutlich Kooperationsstudiengang von Chemie und Biologie, weitere Informationen folgen. Es gab eine Nachbesprechung der Erstfahrt, welche ein positives Feedback fand und eine Wiederholung gewünscht ist.

FSV Chemie hat eine Feedback-Runde zum Stammtisch und zur Glühweinaktion gehalten. Des Weiteren gibt es Probleme mit einem Professor und dessen Vermittlung vom Unterrichtsstoff. Hier nimmt der Vorsitzende Kontakt mit dem Professor auf.

- GE: Die FSV Wirtschaft hat nach einem Leitfaden für die FSVen gefragt. Denn in der nächsten Legislaturperiode sind nicht mehr so viele alte Mitglieder vorhanden, um eine genaue Weitergabe der Informationen zu gewährleisten. Dies fand auch von der alten FSV auf die jetzige FSV kaum bis gar nicht statt. Es wurde seitens des Satzungsausschusses angemerkt, dass in der Satzung der Studierendenschaft ein Paragraph für FSVen gibt. Hier ist erklärt was gemacht werden muss. Des Weiteren legt jede FSV selbst eine Beschreibung der einzelnen Referate fest. Es wurde in der Vergangenheit vom AStA ein Leitfaden angefangen zu erstellen. Eventuell sollten die neuen HoPo-Referenten dies wieder aufnehmen und bis zu der konstituierenden

Sitzung fertigstellen.

Es gab in der Wahlperiode ein Problem mit einem Studenten des Fachbereiches Wirtschaft, welcher sich für den Fachbereichsrat und den Senat aufstellen gelassen hat. Dieser hat in Eigenregie eine Waffelaktion gestartet, um für sich Werbung zu machen. Diese Aktion war allerdings nicht angemeldet und fand parallel zu der Waffel- und Glühweinaktion der FSVen Informatik und Physikalische Technik statt. Das Gebäudemanagement hat hiervon erfahren und sich erst einmal mit dem AStA und dann auch mit dem Studenten in Verbindung gesetzt.

d) Personalausschuss

- 2 Bewerber können nicht anwesend sein. Der Bewerber für den Vorsitz wird per Skype hinzugeschaltet und der Bewerber für Soziales BOH hat eine Videobotschaft gemacht.
- Rocco E. tritt aus zeitlichen Gründen von seinem Referat Personal mit sofortiger Wirkung zurück. Somit muss die Stelle neu besetzt werden.

Michael F. ändert die Tagesordnung um einen neuen Punkt. Neuer TOP 8 ist nun die Ausschussumbesetzung. Alle anderen TOP ändern ihre Position.

e) Satzungsausschuss

- Der Moodle-Kurs ist fertig. Herr Endberg hat einen neuen Kurs „Studierendenschaft“ erstellt. Der Managerstatus ist auf den AStA-Vorsitz, EDV und Christiane R. begrenzt. Die Frage ist, ob der StuPa-Präsident auch eine Berechtigung haben sollte. Die Vorstellung des Kurses findet auf der FSV-Rahmenkonferenz statt. Die FSVen in BOH haben schon einen Moodle-Kurs und würden bei der Einbindung und Ordnerstruktur helfen. Es wurde über die Struktur kurz diskutiert und dann beschlossen, dass es eine StuPa-Struktur gibt welche die FSVen sich als Richtlinie nehmen können.

- Wenn die Anlage B der Satzung der Studierendenschaft fertig ist, gibt es einen Antrag zur nächsten StuPa-Sitzung.

f) Sanktionsausschuss

- Keine Neuigkeiten.

g) Härtefallausschuss

- Keine Neuigkeiten

h) Akafö-Verwaltungsrat

Keine Person anwesend.

i) Wahlleitung

Wahlen sind gut gelaufen. Es gab kleinere Unstimmigkeiten seitens der FSV VEF, diese wurden aber geklärt. Die Informationen sind an die FSVen per Mail rausgegangen. Die Auslosung der Nachrücker erfolgt unter Punkt 5. Die vorläufige Wahlbeteiligung liegt bei 9,75%.

j) Wahlausschuss

Bis dato gab es keine Beschwerde. Es gab ein kleines Problem mit dem Amtsblatt, welches aber geklärt werden konnte.

k) AStA berichtet

- Tagesgeschäft läuft.
- Susanna S. ist als Projektstelle eingestellt worden.

Michèle K. verlässt um 18.32 die Sitzung.

Unterbrechung der Sitzung von 18:33 bis 19:00.

5) Auslosungsverfahren StuPa & FSV

• <u>StuPa</u>	Platz 20	Silas K.	BOH
	Platz 21	Cornelia Sch.	BOH
	Platz 24	Bastian U.	GE
	Platz 25	Luca H.	RE
• <u>E-Technik</u>	Platz 12	Ferenc S.	
	Platz 13	Mike F.	
	Platz 14	Sarah B.	
	Platz 15	Robert K.	
	Platz 16	Tobias D.	
	Platz 17	Jonas R.	(Nachrücker)
• <u>JPR</u>	Platz 18	Julian S.	(Nachrücker)
	Platz 15	Janis S.	
	Platz 16	Frederik M.	(Nachrücker)
• MolBio	Platz 17	Antonia G.	(Nachrücker)
	Platz 16	Annabelle B.	(Nachrücker)
	Platz 17	Elena N.	(Nachrücker)
	Platz 18	Elena G.	(Nachrücker)
	Platz 19	Johannes G.	(Nachrücker)
	Platz 20	Timo v. M.	(Nachrücker)

6) ZQVK-Mitglieder

Es sind aus allen Fachbereichen Vorschläge eingegangen und jeder Fachbereich wird einzeln gewählt.

Das StuPa ist mit 9 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

Fachbereich	Name	Standort	Ja	Nein	Enthaltung
1	Jacqueline Schilli	GE	8	0	1
2	Simone Dahl	GE	7	1	1
3	Ann-Elen Waldeier	GE	0		
	Julian Siebert	GE	2		
	Alexandra Bünck	GE	7		
4	Vanessa Rosen	GE	9	0	0
5	Christian Külkens	BOH	9	0	0
6	Annabel Graf	BOH	8	1	0
7	Nico Dalka	RE	8	1	0
8	Sandra Schmidt	RE	8	0	1

7) Wahlen

Um das Wahlprozedere kennenzulernen wird ein Antrag auf Verbleiben der zukünftigen StuPa.-Mitglieder bei den Wahlen gestellt.

Dürfen die zukünftigen StuPa-Mitglieder und Susanna S. als Projektstelle des AStA mit Einwilligung der Bewerber an den AStA-Wahlen innerhalb der Nichtöffentlichkeit teilnehmen?

Das StuPa ist mit 9 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

9	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Nichtöffentlichkeit wird um 19:39 Uhr hergestellt.

a) Kultur RE

- 19:45 Uhr: Das StuPa und der AStA sprechen nun über das Bewerbungsgespräch.
- 19:50 Uhr: Die Wahl wird durchgeführt, dazu wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Das StuPa ist mit 9 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

9	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Patrick K. nimmt die Wahl zum Kultur RE an.

Nichtöffentlichkeit wird um 20:00 Uhr hergestellt.

Dominik T. muss den Raum ebenfalls verlassen, da hier ein Interessenkonflikt besteht.

b) Vorsitz GE

Rocco E. erklärt den Ablauf des Gespräches, welches über Skype laufen wird.

- 20:17 Uhr: Das StuPa und der AStA sprechen nun über das Bewerbungsgespräch.
- 20:30 Uhr: Die Wahl wird durchgeführt, dazu wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Das StuPa ist mit 9 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

2	Ja
6	Nein
1	Enthaltung

Nina B. wurde nicht gewählt, welches ihr durch ein Telefongespräch mitgeteilt wurde.

Es musste aufgrund eines elektrischen Problems der Sitzungsraum gewechselt werden.

Die Sitzung hatte deswegen eine erneute Unterbrechung von 20:32 Uhr bis 21:06 Uhr.

Michle K. verlässt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Nichtöffentlichkeit wird um 21:06 Uhr hergestellt.

c) Equipment Management GE

- 21:12 Uhr: Das StuPa und der AStA sprechen nun über das Bewerbungsgespräch.
- 21:20 Uhr: Die Wahl wird durchgeführt, dazu wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

0	Denisa Joana G.
8	Dominik T.
0	Nein
0	Enthaltung

Dominik T. nimmt die Wahl zum Equipment Management GE an.

Nichtöffentlichkeit wird um 21:22 Uhr hergestellt.

d) Soziales und Integration BOH

- 21:33 Uhr: Das StuPa und der AStA sprechen nun über das Bewerbungsgespräch.
- 21:38 Uhr: Die Wahl wird durchgeführt, dazu wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

8	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Mandy C. wurde einstimmig zum 20.01.20 gewählt und nimmt die Wahl an (dies kam per Mail).

8) Ausschussumbesetzung

Nach dem Rücktritt von Rocco E. muss in den Personalausschuss ein neuer Referent gewählt werden. Vanessa R. wird von Rocco E. vorgeschlagen.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

8	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Vanessa R. ist einstimmig gewählt worden und nimmt die Wahl an.

9) Anträge

a) StuPa: Setzung von Fristen für den Haushaltsausschuss

Rocco E. stellt den Antrag stellvertretend für Michéle K. vor. Da es in der Vergangenheit immer wieder zu Verzögerungen der Prüfung der Finanzunterlagen seitens des StuPa gekommen ist, sollte eine Fristenvergabe erfolgen. Des Weiteren soll die Anzahl der Prüfung (Erst- und Nachprüfung) begrenzt werden, um eine bessere und schnellere Bearbeitung zu gewährleisten.

- Michael F. findet den zweiten Teil des Antrages schwierig.
- Simone D. findet es gut, wenn hier eine Regelung gefunden wird, da sie mit Ihrer eigenen FSV schlechte Erfahrungen gemacht hat.
- Susanna S. merkt an, dass viele Flüchtigkeitsfehler gemacht werden, welche eine Prüfung erschweren können.
- Robin M. findet einen fixen Beschluss schwierig, denn wie viele Male sollen es sein? Beim ersten Teil stellt sich die Frage ab wann es gezählt wird und wie man das zählt.
- Nico D. versteht die Bedenken, denn gravierende Fehler kann man dann nach der zweiten Prüfung nicht mehr korrigieren.
- Robin M. gibt an, dass man über Kleinigkeiten hinwegsehen kann.
- Rocco E. fragt wie dies objektiv von mehreren Prüfern geschehen soll. Und zum oberen Teil gibt er zu bedenken welcher Zeitraum gemeint ist und er fragt was mit gravierenden Fehlern gemeint ist.
- Kai S. gibt zu bedenken, dass die Prüfungen vom AStA und FSVen unterschiedlich sind und der AStA nicht nachgeprüft wird. Hier gibt es nur eine Momentaufnahme.
- Rocco E. fragt wie geprüft wird und was welche Fehler sind.
- Robin M. findet, dass es ein Regelwerk für den Haushaltsausschuss gemacht werden sollte. Zu der Frage bzgl. der Fehler gibt er an, dass dies Ermessenssache des Prüfers ist. Zur kurzen Erklärung gibt Robin an, dass in der HWVO unter §4 geregelt ist wie man mit den Büchern umgehen sollte bei denen SB-Mittel ausgeschüttet wurden. Er hofft auf einen Lerneffekt bei der Nachbesserung der Bücher der FSVen. Generell ist er nicht für den Antrag, aber es sollte darüber gesprochen werden wie überhaupt die Prüfung mitsamt dem Fristen ablaufen soll.
- Simone D. findet, dass der zweite Teil eher auf Prüfer begrenzt und nicht auf Zeit begrenzt werden sollte.
- Susanna S. findet aus FSV-Sicht eine Frist für den StuPa gut.

Michael F gibt dem Haushaltsausschuss den Auftrag, über diese Angelegenheit zu diskutieren und etwas auszuarbeiten.

Der Antrag wird zur Abstimmung freigegeben.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

0	Ja
8	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist einstimmig abgelehnt worden.

b) StuPa: Zuständigkeiten StuPa Präsidium & AStA Vorstand

Rocco E. stellt auch diesen Antrag stellvertretend für Michéle K. vor. Es gab im April 2019 einen Beschluss vom AStA, der besagt, dass das StuPa den AStA-Vorstand über jeden neuen AStA-Referenten nach 3 Monaten befragen soll und daraufhin eine Empfehlung aussprechen soll, ob der Referent im Amt bleiben darf oder nicht. Der heutige Antrag soll die Verantwortung vom StuPa auf den AStA-Vorstand übertragen.

- Zu dem Antrag gibt es ein Statement von Laura B. (AStA-Vorsitz), welches hier zitiert wird da sie nicht anwesend sein konnte.
„Der AStA Vorstand hat vor geraumer Zeit bewusst den Antrag so formuliert, wie er damals vom StuPa angenommen wurde. Wir sehen primär das StuPa in der Zuständigkeit, wenn es um Abwahl und Wahl von Personal geht. Dies sollte auch kontinuierlich beibehalten werden, so dass das StuPa das Gespräch mit dem AStA sucht (ähnlich wie bei Bewerbungsgesprächen). Die Zuständigkeiten sollten so bleiben, da auch vom StuPa Präsidium eine öfters Kommunikation mit dem AStA gewünscht war. Hier wünschen wir uns Unterstützung des Präsidiums, welches a) die Amtszeiten besser im Blick hat und b) den AStA so bei den normalen Alltagsarbeiten unter die Arme greift. Der Präsident formuliert jeden Monat die Tagesordnung der StuPa Sitzung und kann durch den Verbleib der Zuständigkeit im o.g. Antrag so auch frühzeitig die TOPs benennen. Schlussendlich ist auch das StuPa das "Kontrollorgan" und sollte aktiv kontrollieren und abfragen wie die Arbeit mit neuen Referenten läuft.“
- Michael F. versteht nicht, warum dies ans StuPa gegeben wurde (April-Sitzung).
- Rocco E. weiß warum der Antrag gestellt wurde, aber er löst das Problem nicht. Es sollte lieber das kurze Gespräch untereinander gesucht werden.
- Robin M. versteht nicht warum der Antrag gestellt wurde, ohne vorher mit dem AStA zu sprechen. Er fragt sich warum man dies nicht anders regeln kann.
- Vanessa R. fragt sich, warum sich eine Person mit einer Problematik beschäftigt, von welcher sie selbst nicht betroffen ist.
- Elisa K. bittet darum das Problem einmal zu erklären.
- Rocco E. sagt, wenn es einen neuen AStA-Referenten gibt, soll das StuPa nachfragen wie er arbeitet.
- Michael F. hat den Antrag anders verstanden und hat kein Problem mit dieser Sache, denn es finden Vorstands-Präsidiums Gespräche statt.
- Simone D sieht darin auch kein Problem und sieht es als Selbstverständlichkeit an.
- Nico D. fragt ohnehin die Referenten am Standort ab und zu wie es läuft.
- Robin M. stellt fest, dass keine Seite diesen Antrag befürwortet und fragt sich warum dieser Antrag überhaupt gestellt wurde.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

0	Ja
8	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist einstimmig abgelehnt worden.

c) Feedbacksystem für AStA Referenten

Rocco E. stellt auch diesen Antrag stellvertretend für Michéle K. vor. Sie hätte gerne ein Stimmungsbild. In diesem Antrag geht es darum, dass das StuPa ein Feedbackbogen erstellen soll, welcher monatlich von allen AStA-Referenten ausgefüllt werden soll. Dies soll dem StuPa ein Stimmungsbild innerhalb des AStA-Teams geben.

- Auch zu dem Antrag gibt es ein Statement von Laura B. (AStA-Vorsitz).
„Nach letzter Sitzung ist uns bewusst welche Intention ein solcher Antrag hat und danken an dieser Stelle für den Verbesserungsversuch. Jedoch beurteilen wir diesen Antrag als nicht sinnvoll: Nach Rücksprache mit vielen unserer Referenten, können wir mitteilen, dass ein solches Feedbacksystem nicht erwünscht ist. Zum einen erhöht es den Arbeitsaufwand und stellt eine zusätzliche "lästige Papierarbeit" einmal im Monat dar. Diese Ansicht teilen wir ebenfalls vom Vorstand. Die "guten" Monate überwiegen klar den "schlechten" Monaten, weshalb das eingereichte Papier hier in den meisten Fällen nicht nötig wäre. Grundsätzlich besteht einmal im Monat im Bericht (auch eine "lästige Papierarbeit") die Möglichkeit Probleme o.Ä. anzumerken oder natürlich jederzeit ins Gespräch mit dem Vorstand zu gehen. Bei 5 Mitgliedern ist die Chance, dass dort eine passende Gesprächsperson zu finden ist sehr hoch. Allerdings unterstützen wir auch die Bedenken der Anonymität bei Berichten, wenn es zu Beschwerden kommt. Sollte es zu dem Fall kommen, dass ein Referent nicht die Möglichkeit sieht mit dem Vorstand zu reden, steht es jedem AStA Referenten frei sich schriftlich oder persönlich an das StuPa zu wenden. So ist es in der Vergangenheit auch bereits vorgekommen. Zuletzt können StuPa Mitglieder jederzeit auf AStA Referenten zugehen und sie nach ihrer aktuellen Verfassung befragen. Dafür gibt es an jedem Standort z.B. Mitglieder des Kontaktausschusses bzw. das Präsidium.“
- Johannes B. fragt das StuPa ob dieser Zugriff auf die Referatsberichte hat. Denn alle AStA-Referenten können diese einsehen.
- Sebastian T. findet, dass das eigentliche Thema Kommunikation ist. Denn wenn es vorher auch gut lief braucht man nichts zu verändern.
- Tim S. denkt, dass es eventuell einen Effekt hat und es somit ein Misstrauen dem Vorstand gegenüber ausspricht. Es sollte eine andere Art der Annäherung genommen werden.
- Rocco E. würde gerne interessieren ob Michéle mit den AStA-Mitgliedern gesprochen hat. Er stellt sich die Frage wer das Ganze dann auswertet und wie mit den Problemen umgegangen werden soll.
- Nico D. findet, dass der AStA erstmal intern Dinge klären sollte. Sie sind ja jetzt auch wieder sehr gut personell aufgestellt.
- Andreas T. sieht es kritisch und kontraproduktiv, da dies als „Sammelbecher“ für Probleme genutzt würde. Jeder kennt seinen Ansprechpartner bei Problemen (Stellv. Vorsitz und/oder StuPa Präsidium) und mit jeder anderen Ansprechstelle wird es nur komplizierter.
- Susanna S. gibt an, dass Michéle mit ihr gesprochen habe. Allerdings findet sie den monatlichen Feedback-Bogen schon schwierig und da es vor Ort schon genug Ansprechpartner gibt wäre dies

eine überflüssige Maßnahme. Eventuell ist eine Art Kummerkasten möglich, aber auch hier wäre das Problem mit der Auswertung gegeben.

- Vanessa R. findet, dass das neue System zu dem bestehenden Bericht schon einen erheblich höheren Arbeitsaufwand bedeutet und es alles nur noch verschlimmern würde, denn so würde keiner mehr miteinander reden. Außerdem sieht sie einen Widerspruch zu dem vorherigen Antrag.
- Sandra S. meint, dass alle Referenten erwachsene Menschen sind aber sich nicht immer so verhalten. Als Beispiel gibt sie die Abwahl von der letzten Sitzung an, wo sich die nichtvorhandene Kommunikation gezeigt habe.
- Micheal F. hält es nicht für sinnvoll, denn alle Referenten, sowohl AStA als auch StuPa, sind immer per Mail erreichbar und anonym wie in einem Kummerkasten kann das StuPa schlecht handeln.
- Rocco E fragt in die Runde wo man ansetzen sollte und gibt an, dass man einfach mehr miteinander kommunizieren sollte.
- Andreas T. sagt, dass man bei Kritik auch den „Arsch in der Hose“ haben und dies untereinander regeln sollte. Ansonsten nimmt man sich eine neutrale Person als Mediator und bei keiner Lösungsfindung kann man es in einer großen Runde besprechen.

Nico D. verlässt die Sitzung um 22:41 Uhr.

Das StuPa ist mit 7 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

0	Ja
7	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist einstimmig abgelehnt worden.

Die Sitzung hat eine Unterbrechung von 22:42 Uhr bis 22:53 Uhr.

d) FSV VEF: Umbenennung zu Umwelt- und Gebäudetechnik (NF)

Der Antrag wird kurz von Michael F. vorgestellt. Hier geht es darum, dass der Fachbereichsrat Maschinenbau und Facilitymanagement, welchem der Antragsteller untergeordnet ist, im Oktober umbenannt worden ist. In diesem Zusammenhang wurde auch der Fachbereich umbenannt. Dieser lautet nun: „Maschinenbau, Umwelt- und Gebäudetechnik“, da die alten Studiengänge nun nicht mehr in dieser Form existieren und die Zuordnung schwierig wird, bittet der Antragsteller um eine Umbenennung.

- Robin M. fragt warum der Studiengang umbenannt werden muss per Antrag beim StuPa.
- Rocco E. erklärt, dass die Namensgebung auch in der Satzung der Studierendenschaft steht und somit vom StuPa dort umbenannt werden muss.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

8	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.

e) AStA: Fragwürdige Kommunikation innerhalb der Studierendenschaft (NF)

Andreas T. erklärt diesen Antrag und äußert seine Bedenken bezüglich der Angelegenheit. In dem Antrag geht es darum, dass es eine WhatsApp-Gruppe der Studierenden gibt in welche rechtsradikalen, pornografischen und diskriminierenden Inhalte in Wort und Bild gepostet wurden. Diese Gruppe wurde privat für Informationsaustausch über Studienhalte gegründet. Nun möchte er gerne wissen, wie man damit umgehen sollte. Er findet, dass man, falls dies herauskommt, Bezug auf die WHS ziehen kann. Als AStA kann er nichts schreiben, da sonst der AStA als „Polizei“ gilt. Es müssen alle eine Linie fahren, der AStA, das StuPa und die Hochschule. Es sollte eine Weiterleitung an das Präsidium der WHS geben, da es in GE wohl auch schon so eine Problematik gab. Seine Gedanken sind, dass der AStA/das StuPa nicht zwischen die Fronten gerät aber es auch schlecht wäre, wenn man nichts dazu sagen würde. ER würde mit Susanna S. mit dem Dekan in Kontakt treten aber den AStA anonym belassen.

- Rocco E. hat eine Verständnisfrage zur Gründung der WhatsApp-Gruppe.
- Andreas T. erklärt, dass diese wohl am Studienanfang privat gegründet wurde zwecks Weitergabe von Mitschriften und es seinen allerdings alle Mitglieder Admin. Der Name der Gruppe hat einen direkten Bezug auf den Fachbereich bzw. zur WHS.
- Rocco E. findet es aus rechtlicher Sicht schwierig mit der Gruppe und das dort ein AStA-Referent drin ist.
- Andreas T. sagt er sein dort nur Mitglied als AStA-Referent und habe sonst nichts mit der Gruppe zu tun. Er persönlich würde auch aus dieser Gruppe austreten, allerdings könnte das ein schlechtes Bild auf den AStA werfen.
- Susanne S. sagt, dass es eine Anti-Diskriminierungskommission gibt und diese beschäftigt sich mit solchen Problemen.
- Kai S. findet man muss hier eine Null-Toleranz-Linie fahren und einen neutralen Mediator nehmen.
- Andreas T. gibt an, dass schon einige Mitglieder aus der Gruppe aktiv herausgegangen bzw. herausgeworfen worden sind und somit keine Möglichkeit haben auf die Informationen.
- Simone D. schildert ein ähnliches Problem, welches sich letztes Jahr in ihrem Fachbereich ereignet hat und gibt Sebastian T. die Information sich mal mit Frau Bruch in Verbindung diesbezüglich zu setzen.
- Andreas T. findet, dass es öffentlich ersichtlich sein sollte das der AStA/das StuPa hier etwas machen.
- Sebastian T. erklärt das schon ein Leitfaden mit der WHS erarbeitet wird.
- Elisa K. findet das man spezifisch reagieren muss wie in GE und das man künftig verhindern muss, dass dies noch einmal passiert.
- Rocco E. sagt, dass man hier nun koordiniert vorgehen muss und dass der Vorstand die Diskussion in der nächsten Sitzung vorbringen sollte.
- Michael F. findet den Vorschlag von Susanna S. mit dem „Arbeitskreis gegen Diskriminierung“ nicht schlecht.
- Susanna S. gibt an, dass der Arbeitskreis sich im Januar trifft.
- Andreas T. wird sich mit Susanna S. zusammensetzen und fragt in die Runde was er mit der Gruppe tun soll.
- Tim S. findet er soll ein allgemeines Statement des AStAs BOH reinschreiben, indem man sich von der Thematik distanziert.

10) Beziehung AStA/StuPa

Der Antrag wird gemäß §14 Abs. 2 auf die nächste Sitzung verschoben.

Die Nichtöffentlichkeit wird um 23:25 Uhr hergestellt.

Der AStA muss ebenfalls den Raum verlassen.

11) Stellungnahme Abwahl

Es wurden noch einige Änderungen in der Formulierung gemacht und dann zur Abstimmung freigegeben.

Das StuPa ist mit 8 von 13 Mitgliedern beschlussfähig.

8	Ja
0	Nein
0	Enthaltung

Der Antrag ist einstimmig angenommen worden.

Die Öffentlichkeit wurde um 23:50 Uhr wiederhergestellt.

12) Diskussion Abwahanträge

Rocco erläutert seine Beweggründe zu dieser Diskussion, allerdings im Hinblick auf die fortgeschrittene Zeit und der Schließung der Hochschule wird dieser allerdings Punkt gemäß §14 Abs. 2 auf die nächste Sitzung verschoben.

13) Sonstiges

Termin nächste Sitzung am **15.01.2020 um 17:00 Uhr in RE**

Der Präsident Michael Frieg schließt die Sitzung um 00:00 Uhr.

Simone Dahl
Protokollantin, 1. stellv. Präsidentin

Michael Frieg
Präsident